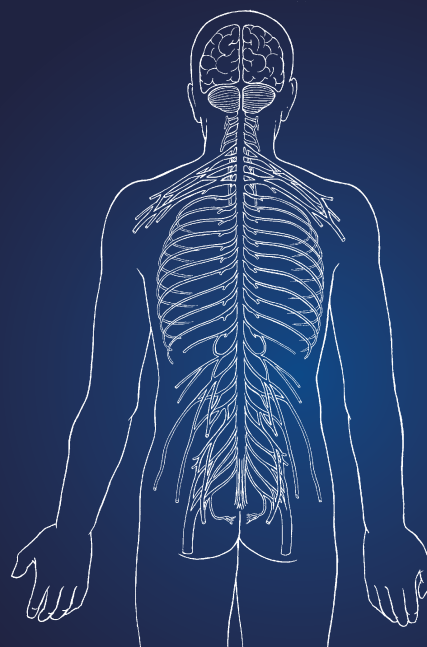


KODIERUNG UND VERGÜTUNG OPS GUIDE 2022

Rückenmarkstimulation

Implantierbare
Medikamentenpumpen



Hinweis zu vollimplantierbaren wiederaufladbaren Neurostimulatoren

Diese Codes sind nicht für die von Medtronic angebotenen Systeme zur Neuromodulation zu verwenden

Mit dem OPS-Katalog 2018 wurden zusätzliche OPS-Kodes für lediglich die periphere Nervenstimulation mit der Bezeichnung „*Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit induktiver Energieübertragung*“ aufgenommen. Diese finden für die Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic, insbesondere in Zusammenhang mit der der epiduralen Rückenmarkstimulation keine Anwendung, da die Codes

a) für die periphere Nervenstimulation und

b) nach unserem Kenntnisstand die induktive Energieübertragung zu einem Implantat (ohne Akku) mit externem Energievorratsspeicher beschreiben.

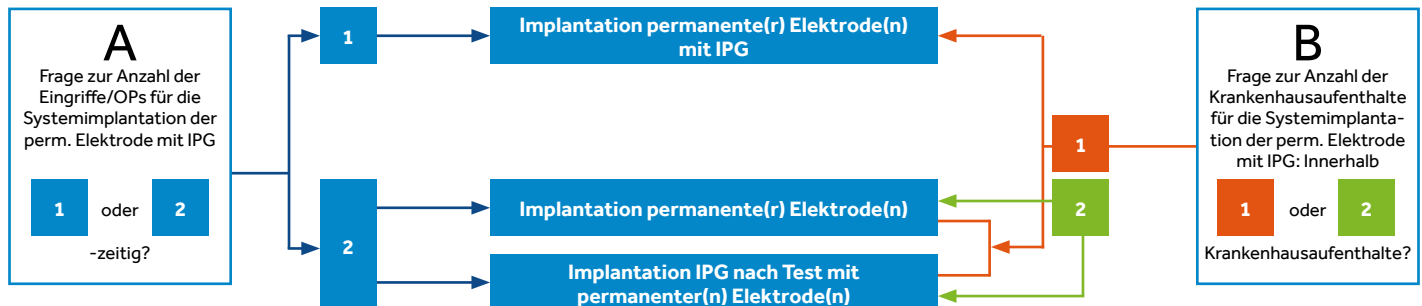
Mit dem OPS-Katalog 2019 wurden zusätzliche OPS-Kodes für die epiduralen Rückenmarkstimulation mit der Bezeichnung „*Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Stimulation mit einem extrakorporalen Neurostimulator, perkutan*“ aufgenommen. Bei extrakorporalen (teilimplantierbaren) Systemen wird nur die Neurostimulationselektrode implantiert. Impulsgenerator und Energieversorgung sind extrakorporal.

Diese Codes finden für die Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic keine Anwendung.

Hinweis: Die wiederaufladbaren Neurostimulatoren des Unternehmens Medtronic sind ausnahmslos mit einem Akkumulator versehen. Im OPS 2022 sind für diese Neurostimulatoren ausschließlich OPS-Kodes mit der Bezeichnung „*Mehrkanalstimulator, mit wiederaufladbarem Akkumulator*“ zu verwenden, um das Implantat über den OPS so spezifisch wie möglich zu kodieren.

HINWEISE ZUR KODIERUNG

BERÜCKSICHTIGUNG DES BEHANDLUNGSPFADES FÜR U.A. ZWEIZEITIGE EINGRIFFE



Kodierlogik

A) Abklärung der Anzahl der Eingriffe/Operationen für die Systemimplantation bestehend aus permanente(r/n) Elektrode(n) mit Neurostimulator(en) (IPG*)

1. Einzeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt der Eingriff zur permanenten Elektrodenimplantation (Lead) mit Neurostimulator (IPG*) in einer einzigen Operation/Sitzung?

2. Zweizeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt der Eingriff zur permanenten Elektrodenimplantation (Lead) mit Neurostimulator (IPG*) in zwei Operationen/ Sitzungen (1. OP: Lead, 2. OP: IPG)?

B) Abklärung zur Anzahl der Krankenhausaufenthalte für die Implantation von permanente(r/n) Elektrode(n) mit Neurostimulator (IPG*)

Zu 1. Einzeitiger Eingriff/Operation

Erfolgt ein Eingriff innerhalb eines Krankenhausaufenthaltes, da entsprechend der medizinischen Notwendigkeit nur eine intraoperative Testphase benötigt wird (Kodierung für IPG**: 5-028.9 ff., 5-039.e ff., 5-059.c ff.)?

Zu 2. Zweizeitiger Eingriff/Operation

2.1 Erfolgen hier zwei Eingriffe innerhalb eines Krankenhausaufenthaltes, da zwischen den Operationen entsprechend der medizinischen Notwendigkeit nur ein kurzer Zeitraum für eine stationäre Testphase benötigt wird? Keine Entlassung des Patienten zur Testung oder Fallzusammenführung (Kodierung für IPG**: 5-028.9 ff., 5-039.e ff., 5-059.c ff.)?

2.2 Erfolgen hier zwei Eingriffe in zwei Krankenhausaufenthalten, da zwischen den Operationen entsprechend der medizinischen Notwendigkeit ein längerer Zeitraum für eine häusliche Testphase benötigt wird (Kodierung für IPG**: 5-028.c ff., 5-039.n ff., 5-059.g ff.)?

Hinweis: Fallzusammenführung führt zu 2.1.

* Impulsgenerator/Neurostimulator

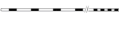
** Hinweis: Die Implantation oder der Wechsel der Neurostimulationselektrode(n) ist/sind gesondert zu kodieren

PROZEDURENKODES

RÜCKENMARKSTIMULATION

IMPLANTIERBARE MEDIKAMENTENPUMPEN

Diese Übersicht soll eine Hilfestellung für den täglichen Umgang im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Kodierung der von Ihnen eingesetzten Verfahren sein. In kompakter Form finden Sie hier die für eine sachgerechte Vergütung notwendigen OPS-Kodes auf der Basis ausgewählter Behandlungsverfahren.

Vorgang	Typ	OPS	Beschreibung	
Elektrodenimplantation		5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.) Die Verwendung MRT-fähiger Materialien ist gesondert zu kodieren (5-934 ff.)	
		5-039.3	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation	
		Temporäre Elektroden 5-039.32	Implantation einer temporären Elektrode zur epiduralen Teststimulation	
		Temporäre Elektroden 5-039.33	Implantation mehrerer temporärer Elektroden zur epiduralen Teststimulation	
		Permanente Elektroden 5-039.34	Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan	
		Permanente Elektroden 5-039.35	Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan	
		Permanente Elektroden 5-039.36	Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode (Platten-elektrode) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch	(1)
Katheterimplantation		Permanente Elektroden 5-039.37	Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden (Plattenelektroden) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch	(1)
	Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit		Zusatz-Kode: 5-934.4	Eine oder mehrere permanente Elektroden zur Neurostimulation, Ganzkörper-MRT-fähig
		5-038	Operationen am spinalen Liquorsystem	
		5-038.2	Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion Inkl.: Ersteinstellung	
	temporärer Katheter	5-038.20	Temporärer Katheter zur Testinfusion	
	permanenter Katheter, z.B. Ascenda™	5-038.21	Permanenter Katheter zur Dauerinfusion	
		Subkutanes Reservoir 5-038.3	Anlegen eines subkutanen Reservoirs	(2)

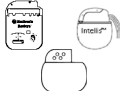
(1) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des AOP-Kataloges für das ambulante Operieren durch das zugelassene Krankenhaus, jedoch Bestandteil des EBM-Kataloges und kann daher im vertragsärztlichen Sektor erbracht werden.

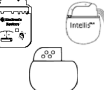
(2) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des EBM-Katalogs und somit auch nicht des AOP-Katalogs.

Vorgang	Typ	OPS	Beschreibung
Implantation Neurostimulationssystem oder Systemwechsel (Generator inkl. -Elektrode(n))*		5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.) Die Verwendung MRT-fähiger Materialien ist gesondert zu kodieren (5-934 ff.).
		5-039.e	Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Die Implantation oder der Wechsel der Neurostimulationselektrode zur epiduralen Rückenmarkstimulation sind gesondert zu kodieren (5-039.3 ff.). Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer Neurostimulationselektrode und eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation während desselben stationären Aufenthaltes.
		Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI 5-039.e1*	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
		Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI 5-039.e2*	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit		Zusatzcode für MRT Fähigkeit bei Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI, Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Zusatz-Kode: 5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig
Zusätzliche Kodierung für TYRX™		Zusatzcode für TYRX™ absorbierbare, antibakterielle Hülle für Neurostimulatoren TYRX™ Pain Größe M - passend für Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI TYRX™ Pain Größe L - passend für Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Zusatz-Kode: 5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm² bis unter 50 cm²
Implantation Neurostimulator bei zweizeitiger Implantation im Rahmen von zwei stationären Aufenthalten**		5-039.n	Implantation eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Implantation einer Neurostimulationselektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Der Zugang ist hier nicht gesondert zu kodieren Ein Kode aus diesem Bereich ist zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer Neurostimulationselektrode und eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation für die Implantation des Neurostimulators während des zweiten stationären Aufenthaltes
		Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI 5-039.n1**	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
		Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI 5-039.n2**	Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit		Zusatzcode für MRT Fähigkeit bei Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI, Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Zusatz-Kode: 5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig
Zusätzliche Kodierung für TYRX™		Zusatzcode für TYRX™ absorbierbare, antibakterielle Hülle für Neurostimulatoren TYRX™ Pain Größe M - passend für Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI TYRX™ Pain Größe L - passend für Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Zusatz-Kode: 5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm² bis unter 50 cm²

* Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators während desselben stationären Aufenthaltes.

** Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators im Rahmen von zwei stationären Aufenthalten.

Vorgang	Typ	OPS	Beschreibung
Stimulatorwechsel ohne Wechsel einer Neurostimulations-elektrode	 	5-039.f	Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode Inkl.: Ersteinstellung Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)
		5-039.f1	Mehrkanalsystem, z.B. Vanta™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladbar
		5-039.f2	Mehrkanalsystem wiederaufladbar, z.B. Intellis™ mit AdaptiveStim™ SureScan® MRI Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
Zusätzliche Kodierung bei MRT-Fähigkeit		Zusatz-Kode: 5-934.3	Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig
Zusätzliche Kodierung für TYRX™		Zusatz-Kode: 5-932.11	(Teil-)resorbierbares synthetisches Material, Inkl.: Polyglycolide, Copolymere, Polytrimethylencarbonat 10 cm² bis unter 50 cm²
Implantation oder Wechsel Medikamentenpumpe		5-038.41	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil, Inklusive: Ersteinstellung
Explantation		5-039	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)
		5-039.a	Entfernung von Elektroden
		5-039.a2	Eine epidurale Stabelektrode (1)
		5-039.a3	Mehrere epidurale Stabelektroden (1)
		5-039.a4	Eine epidurale Plattenelektrode (1)
		5-039.a5	Mehrere epidurale Plattenelektroden
		5-038	Operationen am spinalen Liquorsystem
		5-038.b	Entfernung eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion (1)
		5-038.c	Entfernung eines subkutanen Reservoirs (2)
		5-038.d	Entfernung einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion.
		5-039.d	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation. Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)

Vorgang	Typ	OPS	Beschreibung		
Revision		5-039.c	Revision von Elektroden Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)		
		Stabelektrode, Einzelelektrodensystem	5-039.c0	Eine epidurale Stabelektrode	(2)
		Stabelektrode, Mehrelektrodensystem	5-039.c1	Mehrere epidurale Stabelektroden	(2)
		Plattenelektrode, Einzelelektrodensystem	5-039.c2	Eine epidurale Plattenelektrode	(2)
		Plattenelektrode, Mehrelektrodensystem	5-039.c3	Mehrere epidurale Plattenelektroden	(2)
		Katheter	5-038.6	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion.	(2)
		Subkutanes Reservoir	5-038.7	Revision eines subkutanen Reservoirs	(2)
		Medikamentenpumpe	5-038.8	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion, inklusive: Ersteinstellung.	(2)
		Neurostimulator	5-039.b	Revision von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation. Hinw.: Der Zugang ist gesondert zu kodieren (5-030 ff., 5-031 ff., 5-032 ff.)	(2)

(1) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des AOP-Kataloges für das ambulante Operieren durch das zugelassene Krankenhaus, jedoch Bestandteil des EBM-Kataloges und kann daher im vertragsärztlichen Sektor erbracht werden.

(2) Dieser Kode ist nicht Bestandteil des EBM-Katalogs und somit auch nicht des AOP-Katalogs.

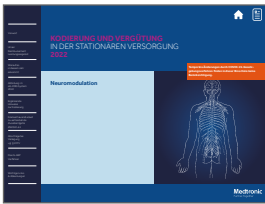


Die ausführliche Dokumentation der **Exklusiva** entnehmen sie bitte dem aktuellen OPS Katalog des BfArM:
https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/OPS-ICHI/OPS/_node.html

* Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators während desselben stationären Aufenthaltes.

** Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden bei zweizeitiger Implantation einer oder mehrerer Neurostimulationselektrode(n) und eines Neurostimulators im Rahmen von zwei stationären Aufenthalten.

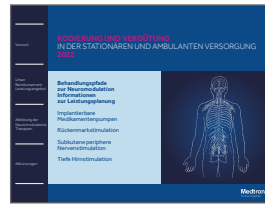
Weitere Informationsbroschüren zur Kodierung und Abbildung der Neuromodulationsverfahren



Kodierung und Vergütung in der stationären Versorgung



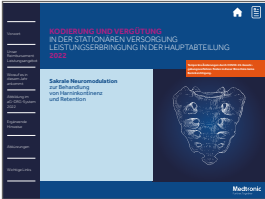
Kodierung und Vergütung in der ambulanten Versorgung, Privatärztliche Liquidation in der stationären Versorgung



Behandlungspfade zur Neuromodulation
Informationen zur Leistungsplanung



Sakrale Neuromodulation zur Behandlung von Stuhlinkontinenz



Sakrale Neuromodulation zur Behandlung von Harninkontinenz und Retention

Diese und weitere Broschüren können Sie direkt bei Medtronic bestellen. Senden Sie hierzu bitte einfach eine E-Mail an: rs.dusreimbursement@medtronic.com

Die Broschüren erhalten Sie ebenso im Download unter:
www.medtronic-reimbursement.de

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: rs.dusreimbursement@medtronic.com

www.medtronic-reimbursement.de

Ihr Ansprechpartner

Günther Gyarmathy
Senior Manager Health Policy
Reimbursement & Health Economics
Medtronic Neuromodulation

UC202214102 DE © Medtronic GmbH
All Rights Reserved.
Printed in Germany. 03/2022

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.
Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.
Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.